

Swillingsrunddruck u. Verlag: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstr. 7.

Macedonische Front: Vom Prespa-See bis zur Höhe 944 südlich des Kaimaktsalan lebte Artillerietätigkeit ohne Unterbrechungen. Infolge des heftigen Regens der Artillerie auf den Gipfel des Kaimaktsalan und auf die Höhe 2368 und um überflüssige Verluste zu vermeiden, erhielten unsere Truppen den Befehl sich auf die Gabelhöhe zurückzuziehen.

Im Rogienica-Thal heftiges beiderseitiges Artillerie-
feuer. Westlich und östlich des Bardar schwaches Artilleriefeuer.

der Annahme von Zeichnungen auf Kriegsanleihe:
Donnerstag, den 5. Oktober, 1 Uhr mittags

Infolge schwerer Verwundung starb in einem Feldlazarett, vermutlich am 27. September, in seinem 29. Lebensjahre unser lieber ältester Sohn, unser treuer Bruder, Schwager und Oheim, Herr

Fritz Sievers

Kaufmann in Buenos-Aires
Leutnant d. R. und Kompagnieführer 9/116
Eisernes Kreuz 2. u. 1. Klasse und Hessische Tapferkeitsmedaille.

Er durchbrach die englische Sperre, leistete seinem Vaterlande während nahezu zweier Jahre wertvolle Dienste und opferte ihm zuletzt sein hoffnungsreiches Leben.

Im Namen der tieftrauernden Familie:
Professor Wilhelm Sievers.

Oiessen, Lollar, Litauen, den 2. Oktober 1916.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

7105

Auf dem Felde der Ehre fiel am 3. August
mein einziger, innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn,
Bruder und Neffe

Heinrich Zeidter

Musketier im Res.-Inf.-Regt. 224, 11. Kompagnie
im Alter von noch nicht 21 Jahren.

In tiefer Trauer:
Ww. Georg Zeidter
Mathilde Zeidter.

Gießen (Buddestr. 7), den 3. Oktober 1916.

7111



Die Todesstunde schlug zu früh.
Doch Gott der Herr bestimmte sie.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 24. September infolge
schwerer Verwundung durch mehrere Granatsplitter in einem Kriegs-
Lazarett unser innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn, Bruder, Enkel, Onkel
und Neffe

Heinrich Schäfer

Kanonier der 6. Batterie 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment
im blühenden Alter von 20 Jahren.

In tiefer Trauer:
Joh. Schäfer, Weichensteller L. Kl.
und Frau Kath. Elisabeth, geb. Schmidt
Luise Schäfer, Maria Schäfer, Otto Schäfer
und alle Angehörigen.

Lützellinden, den 3. Oktober 1916.

Wiederschen war seine und unsere Hoffnung.

01323

Kriegsgetraut.

Jakob Abt
Hedwig Abt geb. Stern
Giessen, 30. September 1916.

Seifenpulver-Verkauf

In nur bester Qualität.
Mittwoch, den 4. Oktober von morgens 8 bis 12 Uhr
Stern, West-Anlage 31, hinterhaus.

G. Rochow 72
Sampflund- und Maschinenfabrik
Apparatebauanstalt
Offenbach a. Main

Schirme
werden ausgebessert und
aus überzogen
Schirmfabrik
Bude & Co. Selters,
weg 10.

Versteigerung.

Mittwoch, den 4. Oktober
8. 30., nachm. 2 Uhr, ver-
steigert die gegen Veran-
lagung in Rente 55 dabei:
1 Pferd, 1 Kofflerkranz,
1 gold. Uhrkette, 1 gold.
Ring, 1 Goldkronleuchter,
1 Bild, 1 dreifache Meder-
schranke, 1 Riederstuhl,
1 arm. Arbeitstisch, 1 Näh-
maschine, 1 Kommode, ein
Sopha und andere Möbel.
Bieten
Gerichtsschlichter-Stellvertre-
Seltersweg 71. (10122)

Im Hausschlachten

empfiehlt sich H. Henkel,
Wallerstraße 21. (10122)

Schokoladenhaus
Richter
Königsplatz 10

Reiche Obsternten

erzielt man durch Anlegen v.
Injektions-Ganggürtel
Raupeleim
sowie
Unterlagepapier
empfiehlt
Helnr. Hahn
Samenhandlung
Gießen, Nonnstadt 8
(10122)

Hausschlachtung

empfehlen alle Sorten
Pärme, Blasen und Gansbr.
W. Theisebach Söhne
Barnhandlung, Gießen
Gießen, Westhofstraße.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 30. September starb für sein Vaterland in einem
Feldlazarett unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

Postreferendar Hans Fischer

Leutnant d. Res. und Kompagnieführer im Res.-
Inf.-Regt. 254. Inhaber des Eisernen Kreuzes I. u.
II. Klasse und der Hessischen Tapferkeitsmedaille

In tiefem Schmerz:

Rechnungsrat Fischer und Frau
Stabsarzt Dr. Alex Fischer
Regimentsarzt I.-R. 165
Marie Fischer
Zahnarzt Paul Fischer
Leutnant d. Res. I.-R. 168
Lehramtsassessor Dr. Fritz Fischer
Leutnant d. Res. I.-R. 81

7120

Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht,
daß heute mittag 1 Uhr meine liebe Tochter, unsere gute Schwester,
Schwägerin und Tante

Frl. Elisabeth Christmann
im 24. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau A. Christmann Ww. und Familien.

Gießen, Asterweg 50, Frankfurt a. M. Höchst a. M. und im Felde.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Oktober, nachmittags
3 Uhr auf dem Neuen Friedhofe statt.

Landwirte!

Männer und Frauen!

Beachtet die Mahnrufe, die von führenden Berufs-
und Standesgenossen an Euch gerichtet werden.

Ein solcher Mahnruf befindet sich in der heutigen
Nummer unserer Zeitung 2. Blatt, 1. Seite, ver-
faßt von dem Mitglied des Bauernbundes,
Herrn Abgeordneten Dorsch.

Lechter Weinanlag
Heller-Drug, Selterstr. 39,
Otto Schanz. (10122)

Schutzaffen für
Lebensmittelkarten
verschiedene Ausführungen,
Stück 10 und 20 Bld. (10122)
J. Weinert, Steinweg 9,
Gießen. (10122)
Mutter und Beile verlangen.

Paedagogium

Höhere Privatschule
Sexta - Oberprima

Aufnahme neuer
Schüler jederzeit.
Gute Erfolge.

Einjährigen-
Primareife-
Abiturienten-
prüfung.

Durch den Besuch der
Unterrichtsstufe genügen
Kinder unt. 14 Jahren
der gesetzlichen Schul-
pflicht. (Minist. Ver-
fügung vom 13. V. 14.)

Näheres durch
Direktor Brackmann,
Ludwigstr. 70, Fernr. 633

Vet. Hahn

u. Danneberg'scher
Anfänger-Kursus:
Montag u. Donnerstag von
8 1/2 - 9 1/2 Uhr.

Fortbildungs-Kursus:
Mittwoch von 8 1/2 - 10 Uhr.

Diktat-Kursus
für alle Abteilungen: Mit-
woch von 8 1/2 - 10 Uhr.
7125c Der Vorstand.

Stenographie-
Schule
Hahnsberger
Glossen

und Damenabteilung E. V.
Wir eröffnen Dienstag, den
6. Oktober 1916, abends
8 1/2 Uhr, in unserer Vereins-
lokal „Zum Gänsebrunnen“
Vorlesung 11. einer

Anfänger-Lehrung
i. Gabelberger'scher Ceno-
graphie für Damen und
Herren. Unterrichtsgeld 3
Mark. Einmal an den
11. November, Gabelberger's
Vorlesung 11. einer

Wenn der Fortbildungs-
unterricht Dienstag, den
10. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
Der Vorstand

Lichtspielhaus Bahnhofstr. 34

Spielplan vom 3.-6. Oktober 1916.

Die Opfer der

„Katharina von Medici!“

Großer prächtig kolorierter Film in 6 Abteilungen.
Die Handlung zeigt uns den moralischen Verfall
der französischen Aristokratie im 16. Jahrhundert.
Sie schildert die Verfolgung der Hugenotten und
die Taten der Verbrecherin

„Katharina von Medici“.

Kriegsberichte von der Front.

Moritz u. sein Onkel

Lustspiel in 1 Akt.

Anfang des Spielplans 5 und 8 Uhr.

Militär nach dem Feldzuge abwärts zählt werktags
die Hälfte. (7125c)

Einem verehrlichen Publikum teile hierdurch mit,
daß ich das

Union-Theater

hier, Selterweg 81, selbst übernommen habe.
Das Theater bleibt wegen Neueinrichtung bis zum
14. Oktober 1916 geschlossen.

Schachtungsstoll
Grau Architekt Nicolaus.

KONZERT

Am 11. Okt.

Tamburitzza-Kapelle

Hotel Rappen.

7110